

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG
09.12.2015

Ausschöpfung des Baurechts der städtischen Wohnungsbaugesellschaften

Für die letzten vier Jahre ist zu überprüfen, ob im Geschosswohnungsbau der städtischen Wohnungsbaugesellschaften das bestehende Baurecht vollends ausgeschöpft wurde. Nicht genutztes Baurecht ist zu beziffern. Für die laufenden Planungen sind die gleichen Recherchen durchzuführen. Diese Recherchen sind auch für den Geschosswohnungsbau im allgemeinen anzustellen. Für laufende Planungen in festgelegten Mischgebieten ist die zusätzliche Möglichkeit der Errichtung von als gewerblich einzustufenden Unterkünften für Wohnungssuchende zu überprüfen. Das Baurechtsverfahren erschwerende Kriterien und Regelungen der Landeshauptstadt sind zu überprüfen.

Begründung:

Im September 2015 bezifferte sich die Gesamtzahl der akut wohnungslosen Personen im Wohnungslosensystem der Landeshauptstadt auf 5448 Personen. Darunter waren 1509 Kinder.

Angesichts der Flüchtlingssituation ist bei einer Anerkennungsquote von 43 % davon auszugehen, dass in einem Jahr die Zahl der von der Landeshauptstadt zu betreuenden akut Wohnungslosen bei etwa 10.000 Personen liegen wird. Diese Zahl der wohnungslosen Menschen in München erfordert erhebliche Anstrengungen in der Schaffung von sozial gefördertem Wohnraum. Deshalb erscheint es unerlässlich, dass das Baurecht für den sozial geförderten Wohnungsbau und für Einrichtungen der Wohnungslosigkeit vollends ausgeschöpft wird. Dies gilt gleichermaßen für die laufenden und künftigen Baumaßnahmen. Aber auch im sonstigen Geschosswohnungsbau ist angesichts des Wohnungsmangels in München seitens der Planungsbehörden und der planenden Architekten auf eine Ausschöpfung des Baurechts zu achten.

Insbesondere sollten die städtischen Wohnungsbaugesellschaften den Geschosswohnungsbau und den Bau von Unterkünften auf als Mischgebiet ausgewiesenen Grundstücken forcieren.

Des Weiteren sind das Baurechtsverfahren erschwerende, von der Landeshauptstadt selbst festgelegte Kriterien und Regelungen, auf ihre Sinnhaftigkeit hin zu überprüfen.

Marian Offman
Walter Zöller
Max Straßer

Christian Müller
Christian Amlong
Heide Rieke

Stadtratsmitglieder der CSU-Fraktion

Stadtratsmitglieder der SPD-Fraktion